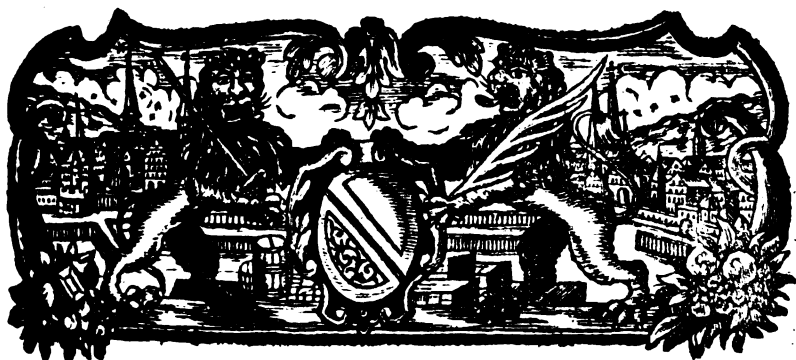


und ihrer Erklärungs-Bögen umsonst zuhaben.

1. Wählet auf dem Münster-Hof ist einige Tage zu sehen / ein lebendiger Rhinoceros /
der nach vieler Gedanken der Behemoth seyn soll / nach der Beschreibung Glocks Cap. 40. v. 10.
Er ist 9. Jahr alt / und wiegt ohngefähr 5000. Pfund / und ist amieso nur noch ein Kalb /
wenn diese Thiere bis 25. Jahr wachsen und bis 150. Jahr alt werden / auch ist dieses
das erste welches jemahlen in Europa lebendig gesehen ist. Es ist gefangen worden in Asia /
unter der Herrschaft des großen Mogols / welches 4000. Meilen von hier entlegen ist. Es
ist die Person auf dem ersten Platz 8. Wagen / auf dem andern 4. Wagen / und auf dem drit-
ten 2. Wagen.



Mit Hoher Verwilligung
von Zürich auszugebende

Donnstag-Nachrichten,

No. XI. Den 14. Merz 1748.

Es wird zum Verkauf angetragen.

I.

Der Bericht-Haus ist noch zu haben ein neuer und erbaulicher Haus-Kalender / genannt der aufrichtige und redliche Friedens-Vott / nebst einer gründlichen Beschreibung der nachwürdigsten Sachen / so sich in demwährenem Jahr hin und wieder zugetragen haben. Das Buch am 3. f.

2. Jacob Wolfers sel. im Burg-Hoff ganzer Hoff / in der Herrschaft Andelfingen / bestehend in dem halben Theil eines grossen Hauses / 2. Schüren / und 2. Bessern / den vierten Theil einer Ernte / den dritten Theil an einem Wirth-Haus / 2. Bierlingen Baum-Garten / und 1. Bierling Kraut-Garten / an Feld / zur Zelt gegen der Thur 7. Zucharten / zur Zelt im Wirth-Stall 6. Zucharten und 3. Bierlingen / in der Zelt gegen der Ziegel-Hütten 7. Zucharten / und einem Bierling Honff-Büsch / wie auch 5. Rannwercken Wiesen / 6. Bierlingen Acker / und 10. Zucharten Holz-Boden.

3. Ein noch guter Strumpf-Wäber-Stuhl No. 4. in billigem Preis / ist im Bericht-Haus zu verkaufen.

4. Eine Partie klein und große Zapfen zu rob und kinder Seiden / wie auch zu Baum-Wolle. Eine Menge Indianen damit zu glänzen. Ein noch neuer Sponton für einen Pumpmann.

5. Ein

5. Ein paar gute Histoblen samt den Säcklenen von rothem Scharlach / in billigem Preis.

6. Ein halbes Haus / mit einer neuen Stuben / 3. neuen und lustigen Kammeren / einem Keller / und Gehalter zu alterhand Geschir / einer Binden / samt Bestattung und Scheut / wie auch ein Kraut- und Baum-Garten mit fruchtbahren Bäumen / eine Stund von der Stadt / in einer Gemeind die mit Holz und Weid-Gang wohl versehen / in einem ehelichen Preis. Ist im Bericht-Haus nachzufragen.

7. Bey Herr Hartmann Ziegler Buchbinder im Niderdorff ist zuhaben: Dissertatio Theol. Inauguralis: Von der zufünftigen allgemeinen Bekehrung der Juden in den letzten Tagen / bey Anlaß des vor anderthalb Jahren hier in Zürich getauften Juden R. Jachiel / genannt Hirschlein / nun aber Christian Souleb: Zu Erlangung der höchsten Würde in der S. Sults-Geliebtheit auf der hochlöblichen Universität Marburg / publiciret von Conrad Hülberger der S. Schrift Doctor.

Zingegen wird zu Kauffen begehrt.

1. Etat de la Suisse, par Monsieur Stanian. 1714. Relazione del Helvetia, per il Signor Bianchi. Im Faßl nun jemand diese 2. Bücher zu verkauffen hätte / weilen selbige in keinem Buch-Laden zu finden sind beliebe man es in dem Bericht-Haus anzuzeigen

Zum Aufleyhen wird angettagen.

1. Ein Gemach in der Neu-Stadt an der mitleren Gäß in der Frau Dälsterin Haus / einer Stügen hoch / bestehend in einer schönen heiteren Stuben / mit einem Weid-Kasten / einer Neben-Kammer / heiteren Küche / einer Laube / Keller / Holz-Gehalter zu 3. Klaffen Holz / samt einem Plunder Gehalter / und Gelegenheit zum Backen: In billigem Zins.

2. Ein schön Sonnen-reiches Gemach in der Schmalz-Strub / bestehende in einer heiteren Stuben / Küchen / und Kammer / auf einem Boden / eine Stügen höher / 2. Kammeren und eine Nügden Kammer / auf der Binden noch eine Kammer samt Plunders-Kammer / sonst noch eine große durchgehende Binden / und einer großen Werkstatt darinnen ein Brunnen / nebst schönem Keller mit grossen Fassen / wäre sehr dienlich vor Weiser oder Gerwer / ist sich darum bey Hrn Lieut. Thomman anzumelden.

3. Ein heiters und Sonnen-reiches Gemach an der Kößli-Gäß / auch wann man verlangte ein Mannen- und ein Weiber- Ort in der Kirchen beym Grossen Münster. Von jez an / Oßern oder Kilwe / zu bestehen.

4. Ein Mannen-Orth bey dem grossen Münster / der erste Stuhl hinter dem Sötti Stuhl das erste Orth / oder gegen ein Weiber-Orth bey St. Peter im forderen Gesetz zu vertauschen.

5. Ein Mannen-Kirchen-Orth bey dem Predigern / auf der Seiten gegen der Helfferen / bey der dritten Stüb das zweyte Orth gegen dem Gang / bald lebend / auf löstige Oßern um billigen Zins.

6. Drey vor 3. Lagen gemeldete Gemächer zc. als: Das schön heiter Gemach in der tiefen Schmitzen. Das Gemach an der grauen Gäß. Das obere Gemach bey dem oberen Kürtz-Helm. Die zwey große Gemächer / nebst Keller zu 100. und mehr Ermer Fassen. Die zwey Jacharien Turben-Boden zu Balticon. Das schöne Gemach im Rennweg.

Verlohrne Sachen.

1. Es hat vergangenen Sonntag 8. Tag Morgens eine arme Dienst-Magd von dem Augustiner-Ehor bis in die St. Peters-Kirch ein Testament / Psalmenbuch und Psalter verlohren. Dem ehelichen Zurückdringer wird ein anständiges Ertrickgelt werden. NB. Die Beschaffenheit dieses Buchs wird von der Verliebterin selbst angezeigt werden / wann es wiederum sollte an das Tag-Licht kommen. Ber.

Verschiedene Nachrichten.

1. Vor 8. Tagen haben U. SS. H. Herren Rähf und Bürger mit 50. Stimmen zu einem Krone-Fest erwehlt Johannes Schneider / Johannes Rikhsperger hatte 40. Jacob Brunner 28. und Rudolff Morff 25. Stimmen.

2. vergangenen Montag haben die H. Herren Vorgesetzten Eobl. Kunst zur Erhebung machen / auf Absterben Herrn Landvogt Eschers / an dessen Stell embellig zu einem Zwölfer erwehlt / Herrn Hauptmann Escher / welcher vorgestern von U. SS. H. Herren Rähf und Bürger bestet worden. Nach Absterben Herrn Pfarrer und Eborber Wirzen haben Hochgedacht U. SS. H. Herren an gleichem Tag mit 74. Stimmen zu einem Pfarrer zum Predican erwehlt / Herrn Diacon Meyer bey Frau-Münster / Herrn Diacon Rahn zum Predigern hatte 59. Stimmen.

3. Besten haben U. SS. H. Herren mit 24. Stimmen zu einem Diacon zum Frau-Münster erwehlt / Herrn Vicarius Caspar Hsenninger / Herr Pfarrer Tobler hatte 8. und Herr Jacob Ziegler 3. Stimmen.

4. Die H. Herren Subscribenten der allgemeinen Historie aller Reise, Beschreibung u. in 8. welche in Basel durch Pränumerationen getruet wird / können den zweyten Theil beym Bezahlung 20. Kreuzer / und 20. Kreuzer auf den dritten Theil / nebst 3. Kr. für die Stadt / in dem Schweizerischen Buchladen ablangeln lassen.

5. Eine Französische Jungfrau / welche erst alhier ankommen / suchet hier Condition / sie kan wohl lismen / allerhand nähen / Spitz machen / auch die alten Spitz wohl accomodiren / und fochen. Im Bericht. Haus uerfragen.

6. Den Herrn Holzhalt / Kupferstecher / im Bericht. Haus / ist zuhaben : Abraham Kiburnen Historien. Kinder. Schatt. und Bilder. Bibel / so viel als bis dato heraus gekommen / begriff in 4. Theilen von Anfang Heil. Schrift bis auf das Geschichtbuch der Aposteln / mit etlich 100. Kupfern geuret / ein Theil um 2. Gl. 24. Kreuzer. Febrners die merkwürdigen Begebenheiten des 1746. und 1747. Jahrs / in 24. groß halb Bogen Kupfern vorgeth / woch in 110. Vorstellungen eingerichtet / samt schönen Sinnbildern und artigen Karten / um 2. Gl. 10. Kreuzer.

7. Demen H. Herren Liebhabern und Besizern des H. Herrn Meyers Mathematischen Atlas / dienet zur Nachricht / das das dazzu gehörige Supplement angekommen und bey Herrn Herliberger bey der Welt. Kugel um 1. Gl. 10. Kreuzer zuhaben seye / und hiermit diß Werk vollständig ist. Zweytens ist daselbst zuhaben / ein schön und wolgemachtes Werk / Et. Denkmahl der Merckwürdigkeiten unserer Zeit / von An. 1746. und 1747. u. hat 24. groß Bogen Kupfer mit Erklärungen / um 1. Gl. 14. Kreuzer. Drittens / Erklärungs Bögen / oder kurzer Begriff des ganzen oder completen Herlibergerischen Ceremonien. Werck / welche nicht nur denen U. Herren Pränumeranten und Besizern desselbigen / sondern man. möglich merklich seyn kan / um 20. Kreuzer. Auch sind daselbsten / und um mehrerer Komlichkeit willen auch im Satz. Laden / Nachrichten von diesem Ceremonien. Werck und dazzu Erklärungs. Bögen umsonst zuhaben.

1. Alhier auf dem Münster. Hof ist einige Tage zusehen / ein lebendiger Rhinoceros / der nach vieler Gedanken der Behemost seyn soll / nach der Beschreibung Hiolds Cap. 40. v. 10. Et ist 9. Jahr alt / und wiegt ohngefehr 5000. Pfund / und ist amzezo nur noch ein Kalb / wenn diese Thiere bis 25. Jahr wachsen und bis 150. Jahr alt werden / auch ist dieses das erste welches jemahlen in Europa lebendig zusehen ist. Es ist gesangen worden in Asia / unter der Herrschaft des großen Moaots / welches 4000. Meilen von hier entlegen ist. Es ist die Person auf dem ersten Platz 8. Bogen / auf dem andern 4. Bogen / und auf dem dritten 2. Bogen.